

**Johannistal zw. Umlandstraße und Auf-/Abfahrt OWD**  
**Herstellung einer Radverkehrsführung**

**Bewertung der Hinweise und Anregungen aus der Informationsveranstaltung vom 22. September 2022**

| Nr. | Anregungen aus Info-Veranstaltung  | Einschätzung/Bewertung   |
|-----|--|--|
| 1   | <b>Einmündungen allgemein</b><br>Steile Rampen für KFZ in Nebenstr. - bremsen KFZ und erhöht Sicherheit                                  | Die gepl. Gehwegüberfahrten werden an die Neigung der Straßen angepasst. Eine Befahrung der Einmündungen mit angepasster Geschwindigkeit ist das Ziel.   |
| 2   | Erhöhter Lärmpegel wegen Rampen  | Durch angepasste Geschwindigkeit werden keine erhöhten Geräuschemissionen erwartet.  |
| 3   | KFZ schneiden Fußweg, PKW fahren links über die Spur [Schneiden Geh- und Radweg] - Idee: Bordstein absetzen [siehe Zeichnung Variante 6] | Bei der vorh. Breite der untergeordneten Straßen und den gewählten Ein-/Ausfahrradien ist ein "Schneiden" der Gehwege nicht zu erwarten.   |
| 4   | <b>Einmündung Umlandstraße</b><br>Park- und Halteverbot notwendig  | Wird zum Freihalten des Einmündungsbereiches berücksichtigt.   |
| 5   | Viel Begegnungsverkehr in Einmündung Umlandstr.  | Die Begegnungsverkehre können bei der gepl. Einrichtung eines Halteverbotes gewährleistet werden.  |
| 6   | Wendemöglichkeit für PKW in Einmündung wichtig   | Bei der Umsetzung eines Mini-Kreisverkehrs ist ein Wenden für PKW im Kreisverkehr möglich.   |
| 7   | <b>Querung in Höhe Umlandstraße</b><br>(Mini-)Kreisverkehr zur Geschwindigkeitsbegrenzung  | Bei der gepl. Anlage eines Mini-Kreisverkehrs in Kombination mit Fahrbahnanhebungen ist eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erwarten.  |
| 8   | [Indirektes Linksabbiegen auf dem Gehweg auf der Nordseite] wird nicht funktionieren / wird nicht gemacht                                | Indirektes Linksabbiegen bei der gepl. Anlage eines Mini-Kreisverkehrs nicht mehr erforderlich   |
| 9   | <b>Querung in Höhe KiTa</b><br>Aufpflasterung und oder Zebrastreifen? Was reicht aus, was ist sicherer?                                  | Die Planung sieht die Beibehaltung des Zebrastreifens ohne eine Fahrbahnanhebung vor. Diese Lösung ist als sicher einzustufen.   |
| 10  | <b>Querung in Höhe Zufahrt Johannfriedhof</b><br>Ampel, Aufpflasterung und oder Zebrastreifen? Was reicht aus, was ist sicherer?         | Die Planung sieht aufgrund der zahlreichen Fußgänger*innen und Radfahrenden eine Fahrbahnanhebung in Kombination mit einem Zebrastreifen vor. Diese Lösung ist als sicher einzustufen.   |
| 11  | Süden: bitte ergänzen: verschiedene Aufstellmöglichkeiten für Radler [in Richtung Brücke über den OWD/die Bahnstrecke] vor Ampel         | Ampel entfällt und wird durch Fahrbahnanhebung ersetzt, dadurch Aufstellfläche nicht mehr erforderlich.  |
| 12  | <b>Einmündung OWD in Johannistal</b><br>Autofahrer werden von Fahrradfahrern überrascht; Wird 30er-Schild dort bereits wahrgenommen?     | Das Tempo-30-Schild wird ggfs. "vorgezogen".   |
| 13  | Geschwindigkeitsbegrenzung für PKW an dieser Stelle nicht nötig  | Die Verkehrsteilnehmer*innen sollen frühzeitig auf die einzuhaltende Geschwindigkeit und auf die gepl. Fahrbahnanhebung hingewiesen werden, daher wird die Stelle für geeignet und erforderlich gehalten.  |
| 14  | <b>Geschwindigkeitsregulierung</b><br>Blitzer [zwischen Umland- und Goethestr.]  | Nicht erforderlich, da gepl. Displays gute Wirksamkeit erzielen.   |
| 15  | mehrere Erhebungen/Aufpflasterungen möglich?   | Fahrbahnanhebungen sind in Höhe Umlandstraße und Zufahrt Johannfriedhof geplant. Diese werden in Kombination mit den gepl. Displays als ausreichend für angemessene Geschwindigkeiten im Kfz-Verkehr eingeschätzt.   |
| 16  | <b>E-Scooter</b><br>Ausgewiesene Plätze für E-Scooter gewünscht  | Stellplätze für E-Scotter können in Höhe der Umlandstraße und nordöstlich des Einmündungsbereiches der Zufahrt zum Johannfriedhof ausgewiesen werden.  |
| 17  | Absolutes Halteverbot für E-Scooter nötig [an Ampel zum Friedhof]  | Die Einführung von Abstellverbotszonen für E-Scooter wird geprüft.   |
| 18  | <b>Parken</b><br>Kurzzeitparkplätze auf KiTa-Zeiten begrenzen, werden sonst nicht nur für KiTa genutzt                                   | Wird berücksichtigt.   |
| 19  | Kurzzeitparkplätze für KiTa lieber in die Goethestr.   | Wird als "Rückfallebene" berücksichtigt, falls es zu Verkehrssicherheitsdefiziten und/oder zu starken Behinderungen im Verkehrsablauf kommen sollte.   |
| 20  | Parkplätze umwidmen: Kurzzeitparkplätze (statt Dauerplatz); z.B. in Goethestr.   | wie vor.   |
| 21  | Neue Parkplätze am Johannfriedhof begrüßt  |  |
| 22  | <b>Radfahren</b><br>Piktogramme auf der Fahrbahn: Radfahren auf der Straße erlaubt   | Das Aufbringen von Fahrrad-Piktogrammen auf der Fahrbahn wurde im Anschluss an den Workshop geprüft. Ergebnis: Ein Aufbringen ist derzeit nicht zulässig und kann daher nicht umgesetzt werden.  |
| 23  | Überholverbot für einspurige Fahrzeuge möglich?  | Das Einrichten eines Überholverbotes wurde im Anschluss an den Workshop geprüft. Ergebnis: Eine Einrichtung ist nicht möglich, da ein Überholen gefahrlos möglich ist.   |
| 24  | <b>Bäume</b><br>Bäume sollen [für die Anlage einer großen Mittelinsel in Höhe Umlandstraße (Variante 6)] nicht gefällt werden            | Wird in der Planung berücksichtigt.  |
| 25  | <b>Sonstiges</b><br>Dienstwagen bei Zählung [der gemeldeten Fahrzeuge] nicht berücksichtigt  | Das stimmt. Es ging bei der Gegenüberstellung der Zahlen für die gemeldeten Kfz und die auf den Grundstücken vorhandenen Kfz-Stellplätze um eine erste grobe Einschätzung.   |
| 26  | Brücke Geh-/Radweg über OWD/Bahnstrecke: Fuß- und Radverkehr durch Markierung trennen  | Eine Trennung ist nicht sinnvoll, da die resultierenden Breiten für den Fuß- und Radverkehr zu gering für ein gefahrloses Begegnen von Fuß/Fuß bzw. Rad/Rad sind und es durch die Zuordnung von Verkehrsflächen zu Konflikten bei einem Ausweichen auf die "falsche" Verkehrsfläche kommen kann. |
| 27  | Keine Parkplätze für Anwohner im Johannistal oben [oberhalb KiTa, daher Anwohner dort auf Kfz-Stellplätze im Johannistal angewiesen]     | Die Anzahl der Kfz-Stellplätze auf den Grundstücken ist nahezu identisch mit der Anzahl der gemeldeten Kfz. Ausweichmöglichkeit gibt es in der Goethestraße bzw. durch die gepl. Kfz-Stellplätze östlich der Zufahrt zum Johannfriedhof  |